

## Mitgliedseinrichtungen des Verbundes:

- ▶ Ambulante Pflegedienste und ambulant betreute Wohngemeinschaften
- ▶ Beratungsstellen
- ▶ Betreuungs- und Entlastungsdienste
- ▶ Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf
- ▶ Krankenhäuser
- ▶ Kurzzeitpflegeeinrichtungen
- ▶ Mobilitätshilfedienst
- ▶ Seniorenvertretung
- ▶ Tagespflegeeinrichtungen
- ▶ Therapeutische Wohngemeinschaften
- ▶ Vollstationäre Pflegeheime

## Informationen zur Arbeit und Organisation des Verbundes:

Sprecherin des Verbundes:  
Dagmar Michaelis-Ollrogge

c/o Pflegestützpunkt Steglitz-Zehlendorf  
Albrechtstraße 81  
12167 Berlin

Telefon: 030 76 90 26 00  
E-Mail: michaelis@dwstz.de

[www.verbund-steglitz-zehlendorf.de](http://www.verbund-steglitz-zehlendorf.de)

# Verbund für Altenhilfe und Gerontopsychiatrie Steglitz-Zehlendorf

Vernetzung von Angeboten  
für ältere Menschen





## Transparente und übergreifende Fachkompetenz

### Die Verbundpartner:

- ▶ vernetzen ihre Angebote
- ▶ unterstützen sich gegenseitig durch Information und Beratung
- ▶ tauschen sich in Arbeitsgruppen regelmäßig aus
- ▶ entwickeln einrichtungsübergreifende Qualitätsstandards
- ▶ organisieren Fortbildungen für ihre Mitarbeiter/innen
- ▶ erzielen Synergieeffekte durch gemeinschaftlich genutzte Ressourcen
- ▶ machen ihre Angebote durch gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit im Bezirk bekannt

## Der Verbund

2003 gründeten Einrichtungen aus den Bereichen Altenhilfe, Gerontopsychiatrie, Pflege und Geriatrie den Verbund für Altenhilfe und Gerontopsychiatrie Steglitz-Zehlendorf, zu dem inzwischen über 80 Einrichtungen aus dem Bezirk gehören.

Der Verbund setzt sich für die Belange älterer Menschen ein. Ziel der Verbundarbeit ist es, eine möglichst lückenlose Versorgung von älteren Menschen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf sicherzustellen. Maßstab sind dabei immer die Würde und das Wohl des einzelnen hilfesuchenden Menschen.



### Koordination und Verbundkonferenz:

Die Verbundarbeit wird vom Leitungsgremium des Verbundes koordiniert. Das Leitungsgremium berät die Mitglieder bei Fragen und Problemen. Zweimal jährlich treffen sich die Verbundpartner zum Austausch in der Verbundkonferenz.